

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft

Lidl-Milch bald „Ohne Gentechnik“

Veröffentlicht am: 02.05.2016



Bleibt Ministerpräsident, muss künftig aber mit einem CDU-Landwirtschaftsminister klar kommen: Winfried Kretschmann (Foto: Bündnis90/Die Grünen Baden-Württemberg, CC BY-SA 2.0)

Auf der Frischmilch, die der Discounter Lidl unter seiner Eigenmarke „Milbona“ verkauft, soll ab Juli in allen 3.200 Filialen das „Ohne Gentechnik“-Siegel zu finden sein. Damit wird den Kunden signalisiert: die Kühe wurden nicht mit gentechnisch veränderter Soja oder Mais gefüttert.

Lidl folgt damit anderen Supermärkten, die von ihren Milchlieferanten gentechnik-freie Fütterung verlangen. Laut einem Manager erhalten die Bauern von Lidl einen Zuschlag, an der Kasse soll die Milch nicht teurer werden. H-Milch soll nächstes Jahr ebenfalls aus Ställen ohne Gentechnik-Pflanzen im Futtertrog kommen.

Links zu diesem Artikel

- [Pressemitteilung LIDL \(29.04.16\)](#)
- [Dossier: Lebensmittel - wo sind Gentechnik-Pflanzen drin und wie erkennt man das?](#)

- [Dossier: Futtermittel - mit oder ohne Gentechnik?](#)
- [Dossier: Soja](#)